

PKW Brand auf der BAB 7 Fahrtrichtung Kassel

Sonntag, 4. Juli 2010

Die Feuerwehr Großburgwedel wurde über digitale Funkalarmempfänger alarmiert, da auf der BAB 7 in Fahrtrichtung Kassel ein PKW in Brand geraten war.

Einsatz

An der Einsatzstelle kurz vor der Anschlussstelle Altwarmbüchen stellte der Einsatzleiter bei der Erkundung fest dass der PKW in Vollbrand stand und das Feuer bereits auf die Böschung übergegriffen hatte. Zwei Trupps unter Atemschutz bekämpften das Feuer mit insgesamt 1 Schaumblitz (Schnellangriff Schaum), 1 Mittelschaumrohr und 2 Hohlstrahlrohren. Mit insgesamt ca. 8.800 Litern Wasser und ca. 40 Liter Schaummittel konnte das Feuer gelöscht werden. Zur Wasserversorgung wurde ein Pendelverkehr zur Anschlussstelle Altwarmbüchen eingerichtet. Aufgrund der hohen Temperaturen und der Anstrengungen des Einsatzes wurde auch 25 Flaschen Mineralwasser durch die Einsatzkräfte verbraucht. Zum Schluss der Löscharbeiten wurde die Böschung mit ausreichend Wasser durchnässt. Eine abschließende Kontrolle mit der Wärmebildkamera erbrachte keine weiteren Gefahrenstellen. Anschl. war der Einsatz für die Feuerwehr Großburgwedel beendet und die eingesetzten Kräfte konnten um 15:06 Uhr wieder ins Feuerwehrhaus Großburgwedel einrücken.

Alarmierungszeit

13:54 Uhr

Alarmierung

Vollalarm über DME ohne Sirene

Eingesetzte Fahrzeuge

KdoW

1/2

RW 2

-

LF 16/12

1/8

TLF 16/25

1/5

GW-N

-

MTW

-

Reserve

-

Bilder